



**Kommunikation Motorsport**

Daniel Schuster

Telefon: +49 841 89-38009

E-Mail: [daniel2.schuster@audi.de](mailto:daniel2.schuster@audi.de)

[www.audi-mediacyenter.com](http://www.audi-mediacyenter.com)

## **Audi startet ehrgeizig in neue Formel-E-Saison**

- **Auftakt mit zwei Rennen am 22. und 23. November in Riad (Saudi-Arabien)**
- **Daniel Abt und Lucas di Grassi gehen in sechste gemeinsame Saison**
- **Teamchef Allan McNish: „Wollen um beide Titel kämpfen“**

**Neuburg a. d. Donau, 18. November 2019 – Die neue Saison der Formel E beginnt mit einem Doppelschlag: Freitag und Samstag trägt die rein elektrische Serie vor den Toren Riads die ersten zwei von insgesamt 14 Saisonrennen aus. Daniel Abt und Lucas di Grassi aus dem Team Audi Sport ABT Schaeffler sind das erfolgreichste Duo im Feld und gehen mit ihrem Audi e-tron FE06 als Herausforderer auf die Welttournee über fünf Kontinente.**

Mit zwölf Teams, 24 Fahrern und insgesamt zehn Herstellern – darunter die vier deutschen Premiummarken Audi, BMW, Mercedes und Porsche – erwartet die Fans die wohl spannendste Saison aller Zeiten. Als Gründungsmitglied der Formel E stellt sich Audi Sport ABT Schaeffler den alten und neuen Konkurrenten mit einem bewährten Team: Daniel Abt und Lucas di Grassi haben als einziges Duo alle bisherigen Rennen der Formel E in einem Team bestritten und gehen gemeinsam in die sechste Saison. „Diese Konstanz und die eingespielte Zusammenarbeit innerhalb unserer Mannschaft sind unsere großen Stärken in einer so dynamischen und lebhaften Meisterschaft wie der Formel E“, sagt Teamchef Allan McNish.

Audi war Ende 2017 als erster deutscher Automobilhersteller werkseitig in die Formel E eingestiegen und hatte in seiner ersten Saison mit dem Gewinn der Teamwertung und dem zweiten Platz in der Fahrermeisterschaft einen Traumstart in die rein elektrische Motorsport-Ära des Unternehmens hingelegt. Nach dem denkbar knappen zweiten Platz in der fünften Saison geht Audi Sport ABT Schaeffler jetzt als Herausforderer in die 14 Saisonrennen. Und formuliert ebenso klare wie ehrgeizige Ziele. „Unser Team gehört seit der ersten Minute zur Formel-E-Familie und kann eine beeindruckende Statistik vorweisen. Schön, dass jetzt mehr und mehr Marken folgen, denn der Wettbewerb auf und neben der Rennstrecke gehört zur DNA von Audi“, sagt Allan McNish. „Zu Beginn der neuen Saison starten alle bei null, aber unsere Ziele sind die gleichen wie immer: Wir wollen am letzten Rennwochenende in London um die Titel in Fahrer- und Teamwertung kämpfen.“

Das Engagement in der Formel E passt perfekt zur „Roadmap E“ von Audi auf der Straße: Bis zum Jahr 2025 will die Marke mehr als 30 elektrifizierte Modelle auf den Markt bringen, den Großteil mit rein elektrischem Antrieb. Den Anfang machte 2018 der Audi e-tron, es folgt die Sportback-Variante und 2020 mit dem e-tron GT das spektakuläre sportliche Pendant.



„Die Fans können sich auf eine supraaufregende Saison freuen. Mit Mercedes und Porsche haben wir zwei neue Hersteller, die sofort bei der Musik sein werden, und dazu 24 absolute Top-Piloten“, sagt Lucas di Grassi. „Es ist toll zu sehen, wie die Formel E immer professioneller und spannender wird. Es wird damit aber auch für jeden von uns schwieriger, Rennen zu gewinnen oder auch nur konstant gute Ergebnisse zu holen. Wir haben uns bestmöglich vorbereitet und sind bereit.“

Teamkollege Daniel Abt ist sich sicher: „Eines ist klar: Es wird die am härtesten umkämpfte Saison der Formel-E-Geschichte. Ich weiß, wir sagen das vor jeder neuen Saison – aber bis jetzt ist es auch immer so gekommen. Uns ist schon klar, dass die Jungs von Mercedes und Porsche nicht aus Spaß hier sind – wir aber auch nicht. Wir haben in den vergangenen Jahren schon viel erlebt in der Formel E und werden jetzt alles dafür geben, wieder ganz oben zu stehen. Jeder in unserem Team freut sich auf die Herausforderungen der nächsten Monate.“

Austragungsort des Saisonauftakts ist erneut der 2,494 Kilometer lange Kurs in Diriyah. Der nordwestlich gelegene Vorort der Hauptstadt Riad gilt als eines der kulturellen Zentren in Saudi-Arabien und als Ursprungszelle des Königreichs. Die Fans erleben am Freitag und Samstag zwei komplette Renntage mit freiem Training, Qualifying und dem Rennen innerhalb weniger Stunden – eine von vielen Einzigartigkeiten der Formel E. Im Vorjahr starteten Daniel Abt und Lucas di Grassi mit einem achten und neunten Platz in die Saison.

Die Rennen starten in Diriyah am Freitag und Samstag um 15 Uhr Ortszeit (13 Uhr MEZ) und führen wie gewohnt über 45 Minuten plus eine Runde. Das ZDF zeigt beide Rennen im Livestream unter [www.zdfsport.de](http://www.zdfsport.de). Wie immer überträgt auch Eurosport live. Alle internationalen Sender inklusive Sendezeiten sind online unter [www.fiaformulae.com](http://www.fiaformulae.com) zu finden.

Neben dem Werksteam Audi Sport ABT Schaeffler geht auch das Kundenteam Envision Virgin Racing mit dem von Audi und Technologiepartner Schaeffler entwickelten e-tron FE06 auf Punktejagd. Ein neues Gesicht in der Audi-Formel-E-Familie ist Mattia Drudi. Der 21 Jahre alte Audi Sport-Fahrer gehört seit Februar 2019 zum Fahrerkader von Audi Sport customer racing und startete mit einem Audi R8 LMS unter anderem bei den 24 Stunden von Spa. Drudi hat die beiden Stammpiloten Daniel Abt und Lucas di Grassi während der Saisonvorbereitung bei der Arbeit im Simulator unterstützt und wird in den nächsten Monaten als offizieller Simulatorfahrer verstärkt in das Formel-E-Engagement eingebunden.

- Ende -

---

Der **Audi-Konzern** mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 18 Standorten in 13 Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).



2018 hat der Audi-Konzern rund 1,812 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 5.750 Sportwagen der Marke Lamborghini und 53.004 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2017 erzielte der Premiumhersteller bei einem Umsatz von € 60,1 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 5,1 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit rund 90.000 Menschen für das Unternehmen, davon mehr als 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf nachhaltige Produkte und Technologien für die Zukunft der Mobilität.

---